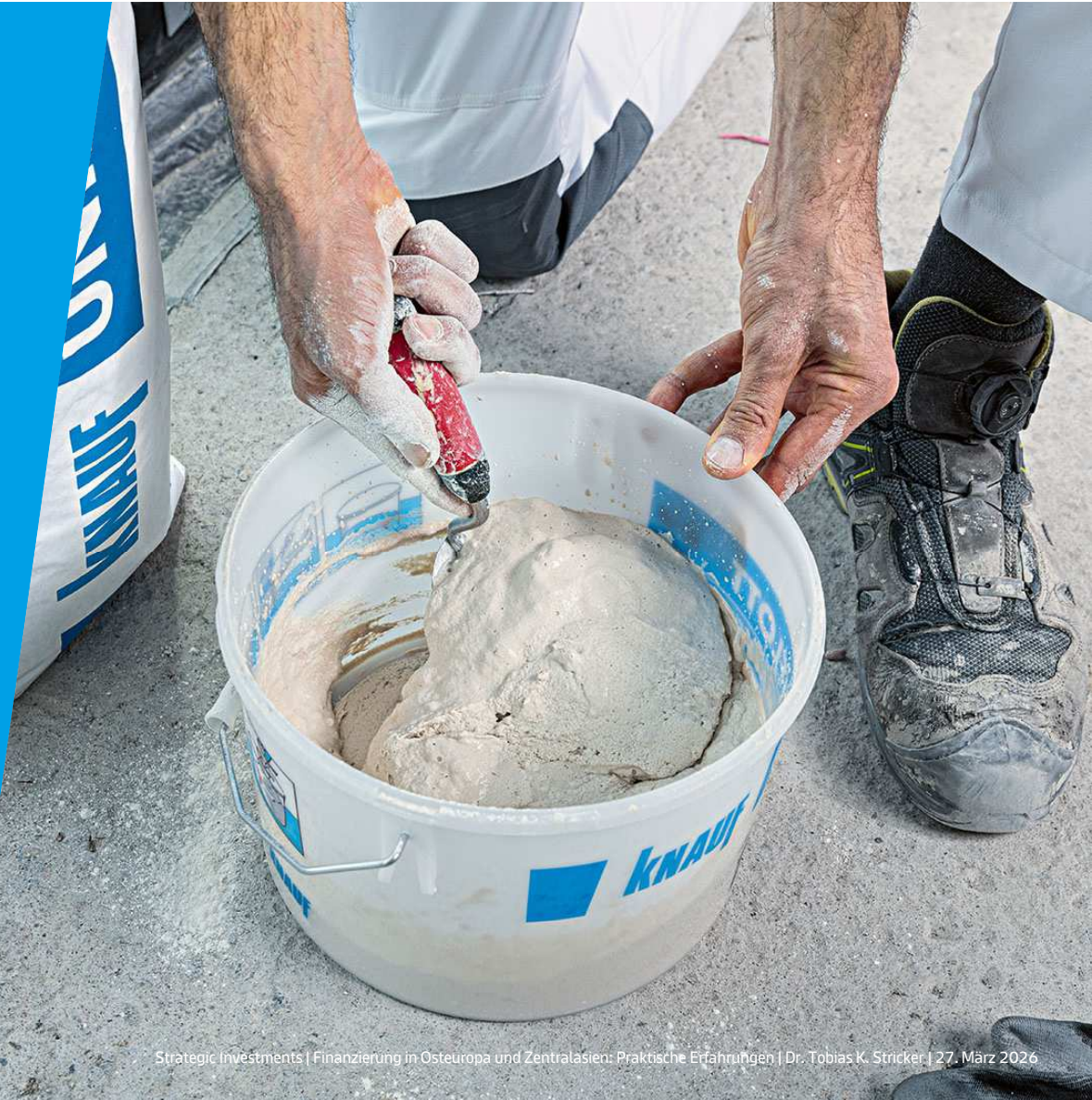


KNAUF

**Finanzierung in Osteuropa
und Zentralasien:
Praktische Erfahrungen**

Dr. Tobias K. Stricker
Director Strategic Investments

Build on us.



Praktische Fragestellungen bei der Planung einer Produktionsstätte in Osteuropa/Zentralasien

Überblick

- Fragestellungen bei Investitionen in Osteuropa/Zentralasien
- Typische politische bzw. Länderrisiken
- Investitionsgarantien als wichtiger Hebel zur langfristigen Risikoabsicherung
- DEG-Beteiligung bei Investitionen in schwierigeren, aber wachstumsstarken Märkten
- Aufbau von Ökosystemen: Das „Trainingszentren“-Instrument der DEG



We. Local roots. Global presence.

about
43,500
employees

present in
more than
90
countries
on all
continents

more than
85
raw material
processing
plants

over
320
plants
worldwide

about
15,6bn €
turnover

As of 2024.

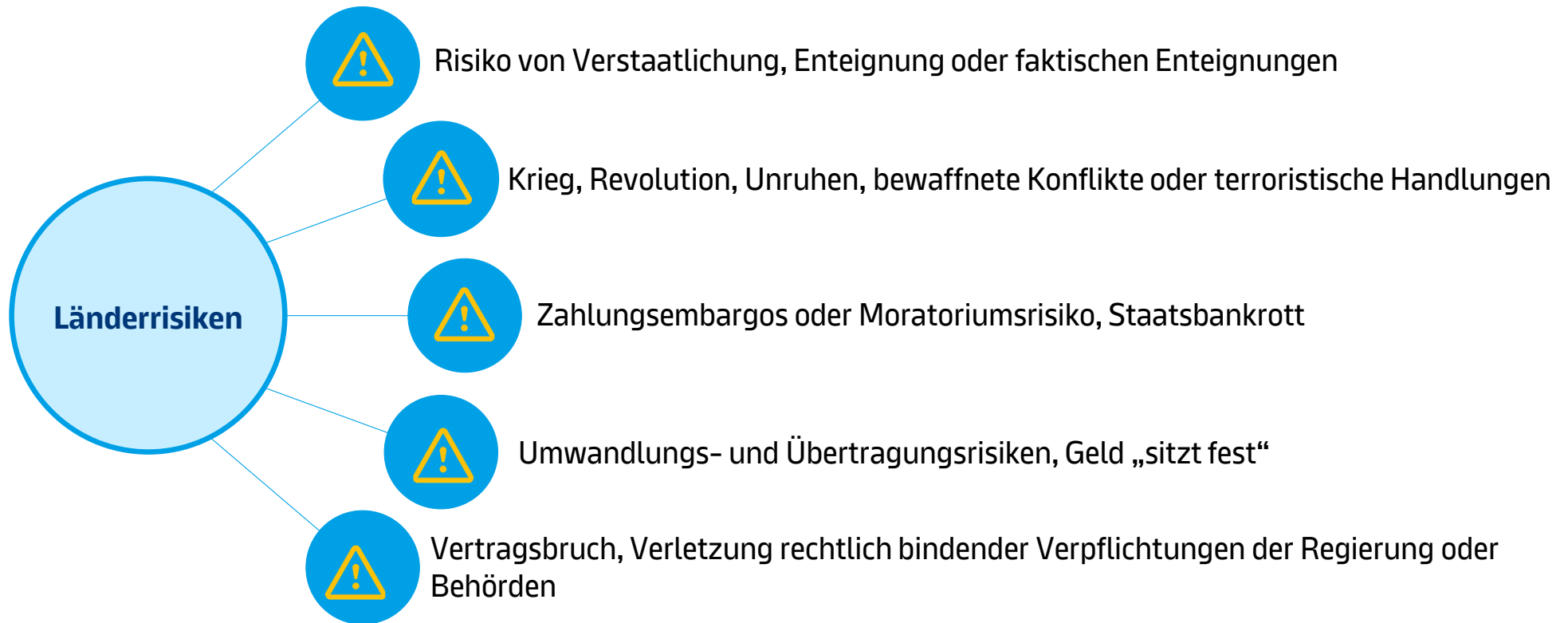
Classified as Internal and General Business

KNAUF

Praktische Fragestellungen bei der Planung einer Produktionsstätte in Osteuropa/Zentralasien

 Marktbezogen	Wachstumspotential, Wettbewerbsstruktur, strategische Aspekte
 Lokation	Platzbedarf, Anschlüsse für Strom, Gas, Wasser
 Logistik	geografische Nähe zu Ballungszentren, Infrastruktur Straßen & Bahn, Seewege
 Steuern	Restriktionen Fremdfinanzierung, Zölle auf Waren-, Rohstoffe und technische Ausstattung
 Finanzierung	Förderprogramme: Tax holidays, Zuschüsse, Importzollbefreiung auf technische Anlagen, Freihandelszonen
 Länderrisiken	Absicherung gegen Verstaatlichung, Enteignung, Kapitalverkehrsrestriktionen

Bei Investitionen in instabile Staaten gibt es typische politische bzw. Länderrisiken zu berücksichtigen



Investitionsgarantien sind wichtigster Hebel zur langfristigen Risikoabsicherung



- Voraussetzung ist eine Direktinvestition aus Deutschland durch Eigenkapital oder langfristige Darlehen
- Keine Abbildung von Holding-Strukturen möglich
- Politische Schutzfunktionen: Deutsche Bundesregierung vermittelt über Botschaften im Ausland
- Beitrag der Bundesregierung – wo angebracht – zu den Kosten zur Verlustprävention
- Entschädigung für Verluste, die durch politische Ereignisse und Maßnahmen im Gastland verursacht werden
- Investitionsgarantie verringern politische Risiken, dadurch bessere Finanzierungsbedingungen (EK, FK)

DEG-Beteiligung ist oft der entscheidende Faktor bei Investitionen in schwierigeren, aber wachstumsstarken Märkten

KFW DEG

- Mittel- und langfristiges Risiko-Hedging durch Mitfinanzierung (Risikoteilung)
- DEG hat Erfahrungen in „herausfordernden Märkten“
- Nicht nur Geldgeber, sondern strategischer Berater mit lokaler Marktkenntnis und Netzwerk
- Höhere „politische Sichtbarkeit“ im Gastland bei DEG-Beteiligung:
- Projekt wird als Teil der deutschen Entwicklungszusammenarbeit wahr- und ernstgenommen
- geringeres Risiko willkürlicher Entscheidungen, plötzlichen Eingriffen, unfairer Behandlung
- hilfreich bei Genehmigungen und Konfliktlösung

Classified as Internal and General Business

KNAUF

Das „Trainingszentren“-Instrument der DEG: Aufbau von Ökosystemen

KFW DEG

- Geförderte Trainingszentren-Programme zur Etablierung von Markt, Service-Struktur und langfristige Nachfrage
- Positive soziale/ökonomische Entwicklung der betreffenden Region
- Nicht nur Vertrieb, Erhöhung der lokalen Wertschöpfung, Technologietransfer
- Prinzip: Schaffung von Nachfrage für Systeme durch Schulung von Anwendern
- Wichtig in neuen Märkten: „Seeing is believing“ durch Showroom /Demo-Anlage

**Risikoabsicherung zur Finanzierung von Investitionen in Märkte mit politischen Risiken:
Investitions Garantien des Bundes, DEG-Beteiligung, paralleler Aufbau eines Trainingszentrum**

KNAUF

Thank You

KNAUF

Dr. Tobias K. Stricker
Director Strategic Investments
Gebr. Knauf KG
stricker@knauf.com

**Build
on us.**

